

Presseinformation

17. August 2026

Neue Obstsortieranlage der Wein- und Obstbauschule Krems in Betrieb

LR Teschl-Hofmeister: Modernste Technik für die Ausbildung von morgen

Das Obstcenter der Wein- und Obstbauschule Krems wurde in diesem Jahr umfassend modernisiert. Im Mittelpunkt der Erneuerung steht eine neue KI-gestützte Obstsortieranlage, die bei der gerade angelaufenen Apfelernte wertvolle Dienste leistet. Bildungs-Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister betont die Bedeutung der Investition für die landwirtschaftliche Ausbildung im Land: „Moderne Landwirtschaft braucht moderne Ausbildung. Mit dieser Anlage zeigen wir, dass unsere Fachschulen nicht nur mit der Entwicklung Schritt halten, sondern sie aktiv mitgestalten. Die Schülerinnen und Schüler lernen hier den direkten Umgang mit modernster Agrartechnologie, die künftig auf den Betrieben Standard sein werden.“

Auch Direktor Dieter Falzl sieht in der Anschaffung einen wichtigen Meilenstein für den Schulstandort: „Diese Investition ist weit mehr als ein technisches Upgrade – sie ist ein klares Signal an unsere Schülerinnen und Schüler, dass wir sie bestmöglich auf die Anforderungen des Marktes vorbereiten wollen. Praxisnähe und Innovation gehören bei uns zusammen.“

„Die Anlage klassifiziert Äpfel und anderes Obst vollautomatisch nach Größe, Gewicht, Farbe und Qualitätsmerkmalen – schonend, präzise und ohne manuelle Sortierung“, informiert Obstbaulehrer Bernhard Dirnberger. „Eine integrierte Kamera erfasst rund 40 Bilder pro Apfel und erkennt etwa Beschädigungen, sodass auch eine Trennung nach Verwendungszweck – etwa für Saft- oder Frischobstvermarktung – möglich ist“, so Dirnberger.

Weitere Informationen beim Büro LR Teschl-Hofmeister, Pressesprecher Mag. (FH) Dieter Kraus, Telefon 02742/9005-12655, E-Mail dieter.kraus@noel.gv.at